



## Herzlich willkommen zum 60+ Treff in Seen

Jeden letzten Montag des Monats  
im Gemeinschaftsraum der GAIWO  
Landvogt-Waser-Strasse 55A  
8405 Winterthur

14.00 bis 17.00 Uhr

Ortsvertretung Seen  
[www.pszh.ch/winterthur-seen](http://www.pszh.ch/winterthur-seen)

**PRO  
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

### 1. Halbjahr 2024 - Daten und Themen

#### Montag, 29. Januar

Wir falten Tulpen aus Papier, eine bunte, immer blühende Winterdekoration.  
Unkosten für Material CHF 5.00  
Anmeldung bis 22. Januar bei Sylvia Blattmann, Tel. 052 232 07 77

#### Montag, 26. Februar

In fastnächtlicher Stimmung feiern wir das 5-jährige Jubiläum des 60+Treffs  
– lassen Sie sich überraschen.

#### Dienstag, 2. April

Wir lernen wie Hefestollen und Rosenkuchen entstehen, bereiten die Füllung  
zu und backen anschließend die Kuchen.

#### Montag, 29. April

Die Märchenerzählerin Nelli Schmid freut sich, aus ihrem großen Fundus ein  
Märchen frei zu erzählen und anschließend mit uns darüber zu diskutieren.

#### Montag, 27. Mai

Leseratten tauschen Buchtipps aus und lernen Gleichgesinnte kennen. Ler-  
nen Sie neue Bücher kennen und lassen Sie sich inspirieren.

#### Montag, 24. Juni

Eine Familienchronik schreiben, ein Vermächtnis an die nächsten Generati-  
onen – klug strukturiert, mit Witz und Charme – wir zeigen Ihnen wie so et-  
was geht. Unkostenbeitrag für Unterlagen und Aufwand CHF 10.00  
Anmeldung bis 20. Juni bei Gertrud Hirschi, Tel. 052 233 07 13

Zusätzliche Spielnachmittage, ab 14.00 Uhr:

Freitag, 12.1. / 9.2. / 22.3. / 19.4. / 17.5. / 14.6.2024

Man kann im Treff auch einfach nur spielen oder einen Kaffee trinken.

Mit dem 60+Treff wollen wir eine Plattform schaffen, wo Menschen im eige-  
nen Quartier in fröhlicher Runde zusammen Kaffee trinken, spielen oder  
werkeln. Bei Kurzvorträgen und Workshops lernen sie Neues zur Gesundheit  
und zur Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität kennen.

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

60+Treff-Team

Diese Anlässe werden vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert,  
weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren  
Menschen fördern.